

Diesen **Abschnitt** bitte bis zum 26. Mai 2023 bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer abgeben.

Wahlzettel Klasse 8a/b (für Schuljahr 2023/24)

Meine Tochter/mein Sohn _____

Klasse _____ wählt ab dem Schuljahr 2023/24

folgenden 2-stündigen WPU II.

(Bitte für die Erstwahl eine 1, für die Zweitwahl eine 2, für die Drittwahl eine 3 in den Kästen schreiben.)

WPU II Robotik

WPU II Technik

WPU II Darstellendes Spiel

(Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Liebe Eltern,

im kommenden Schuljahr 2023/24 erhalten die Schülerinnen und Schüler der jetzigen 8. Klassen die Möglichkeit, zu ihrem für 4 Jahre gewählten WPU I (Französisch oder Verbraucherbildung) einen 2-stündigen WPU II zu wählen.

Ich weise hier vorsorglich darauf hin, dass die Noten im Wahlpflichtunterricht versetzungsrelevant sind, d.h. denen von z.B. Deutsch oder Mathematik in ihrer Wertigkeit im Zeugnis entsprechen. Ein Rechtsanspruch auf eine Wahl besteht nicht.

Scheuen Sie sich nicht, eventuell offen gebliebene Fragen zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. K. Keil

Koordinatorin Klassen 7-8

Struktur WPU I und WPU II Klasse 7 - 10

	7	8	9	10
WPU I	Französisch (4)			
	Verbraucherbildung (4)			
WPU II	-----		Robotik (2)	
			Technik (2)	
			Darstellendes Spiel (2)	

Erlass zum Wahlpflichtunterricht an Regional- und Gemeinschaftsschulen (WPU-Erlass)

Runderlass des Ministeriums für Bildung und Frauen vom 7. März 2008 - III 3013 (NBI.MBF.Schl.-H. 2008 S. 117)

Vorbemerkung zur Begriffsdefinition:

Die im vorliegenden Text verwendete Bezeichnung „Wahlpflichtangebot“ fasst die in Regional- bzw. Gemeinschaftsschulverordnung verwendeten Bezeichnungen „Wahlpflichtkurs“, „Kurs“, „Wahlpflichtfach“ sowie „Projektkurs“ zusammen.

1 Zielsetzung des Wahlpflichtunterrichts

1.1 Der Wahlpflichtunterricht erweitert und vertieft den Pflichtunterricht. Er umfasst neigungs- und begabungsorientierte sowie auf das jeweilige Schulprofil bezogene Wahlpflichtangebote.

1.2 Der Wahlpflichtunterricht leistet einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung sozialer, kommunikativer und methodischer Kompetenzen, vor allem durch die Verbindung selbstständigen und kooperativen Lernens.

2 Angebot der Schule

2.1 Planung und Organisation des Wahlpflichtunterrichts liegen in der Verantwortung der Schule. Ein Anspruch auf Einrichtung eines bestimmten Wahlpflichtangebotes besteht nicht.

2.2 Die Schulen formulieren die pädagogischen Schwerpunkte ihres Wahlpflichtunterrichts im Rahmen ihres Förderkonzepts. Für jedes Wahlpflichtangebot ist auf der Grundlage gegebenenfalls vorhandener Lehrpläne und Bildungsstandards ein schulinternes Fachcurriculum zu erstellen.

2.3 Die Schule soll als Wahlpflichtangebot eine zweite Fremdsprache anbieten. Darüber hinaus bietet die Schule in der Regel aus drei der im Folgenden genannten Bereiche mindestens ein Wahlpflichtangebot an.

Fachbereiche sind:

- Naturwissenschaften, Angewandte Informatik
- Gesellschaftswissenschaften
- Ästhetische Bildung, Sport
- Arbeit, Wirtschaft und Verbraucherbildung.

Im Rahmen des schulischen Förderkonzepts können zusätzlich Angebote außerhalb der genannten Fachbereiche gemacht werden.

2.4 Zur Stärkung selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens sind die Schülerinnen und Schüler in angemessener Weise an Planung und Durchführung des Wahlpflichtunterrichts zu beteiligen.

Robotik

Angewandte Informatik



Was lernst du:

- Arbeiten im Team
- Wie Kommunikation funktioniert
- Etwas über elektronische Sinne (Sensorik)
- Was ist Programmierung? (was passiert wenn ...)
- Logisches Denken

Was machen wir:

Wir bauen mit Lego - also sind nur deiner Phantasie Grenzen gesetzt

Wir lassen unseren Roboter eigenständig Aufgaben ausführen,

z.B. einer Linie folgen, tanzen, eine Rettung durchführen oder automatisch durch ein Labyrinth fahren ...

Die Programmierung der Roboter erfolgt einfach ohne Programmierkenntnisse, mit Hilfe von Graphiken.

Den Kurs solltest du wählen,...

- wenn du dich für Technik und Naturwissenschaften interessierst,
- du neue Herausforderungen suchst und auch bei Rückschlägen nicht so leicht aufgibst,
- du deiner Kreativität freien Lauf lassen möchtest.

Technik



Wenn du...

- ... lernen möchtest, welche verschiedenen Werkzeuge es gibt,
- ... den richtigen Umgang mit diesen Werkzeugen erlernen möchtest,
- ... Kenntnisse über die Bearbeitung verschiedener Materialien, wie z.B. Holz und Metall, erwerben möchtest,
- ... Grundkenntnisse über Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeuge vermittelt bekommen möchtest.

Was machen wir?

Wir beschäftigen uns praktisch und theoretisch mit Werkzeugen, werden verschiedene Werkstücke anfertigen, lernen kleine Reparaturen durchzuführen und uns mit der Bearbeitung verschiedener Materialien auseinandersetzen.

Du solltest den Kurs wählen, wenn ...

- ... du Spaß an handwerklichen Tätigkeiten hast,
- ... du dich auch mal schmutzig machen magst,
- ... du planst einen handwerklichen Beruf zu erlernen,
- ... du dich für technische Vorgänge interessierst.

3 Grundsätze zu Struktur und Dauer der Angebote

3.1 An Regionalschulen wird das Wahlpflichtangebot 2.

Fremdsprache vierstündig, die anderen Wahlpflichtangebote werden zwei- oder vierstündig erteilt.

An Gemeinschaftsschulen wird das erste Wahlpflichtangebot ab Jahrgangsstufe 7 vierstündig, weitere Wahlpflichtangebote ab Jahrgangsstufe 9 werden zweistündig erteilt.

3.2 Wahlpflichtangebote werden in der Regel für mindestens zwei Jahre, ggf. auch für vier Jahre vorgesehen. Die 2. Fremdsprache ist vierjährig vorzusehen.

3.3 Der Wahlpflichtunterricht kann jahrgangsstufen- und bildungsgangübergreifend angeboten werden.

3.4 Die Themen des Wahlpflichtunterrichts sollen in besonderer Weise fachübergreifend bzw. fächerverbindend angelegt sein sowie prozess- und handlungsorientiert unterrichtet werden.

4 Belegungspflichten und Wechsel des gewählten Angebotes

4.1 Im Wahlpflichtunterricht belegt jede Schülerin oder jeder Schüler ab Jahrgangsstufe 7 nach gründlicher Information und Beratung entweder die zweite Fremdsprache oder mindestens ein anderes Wahlpflichtangebot.

An Gemeinschaftsschulen kann ab Jahrgangsstufe 9 ein weiteres Wahlpflichtangebot hinzutreten.

4.2 Ein Anspruch auf die Teilnahme an einem bestimmten Wahlpflichtangebot besteht nicht. Die Erziehungsberechtigten bestätigen die Wahl des Wahlpflichtangebotes schriftlich.

4.3 Ein außerplanmäßiger Wechsel des gewählten Wahlpflichtangebotes ist im Ausnahmefall und mit Zustimmung der Schulleiterin oder des Schulleiters möglich.

An Gemeinschaftsschulen ist bei Wechsel des ab Jahrgangsstufe 7 gewählten Wahlpflichtangebotes die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe ausgeschlossen.

5 Leistungsbewertung

Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler im Wahlpflichtunterricht werden zu jedem Zeugnisternin beurteilt und dokumentiert. Die Zertifizierung erworbener Fähigkeiten, Fertigkeiten oder Kompetenzen ist möglich.

6 Inkrafttreten

Dieser Erlass tritt am 1. August 2008 in Kraft.

Mit Ablauf des 31. Juli 2015 tritt der Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur „Wahlpflichtdifferenzierung in der Realschule“ vom 20. Februar 2001 (NBI. MBWFK. Schl.-H. S. 190) außer Kraft.

Darstellendes Spiel

Vorhang auf und Bühne frei - schon bin ich Schauspieler!



Moment, ganz so einfach ist es nicht!

Wenn du herausfinden möchtest, woran man beim Theaterspielen denken muss, bist du hier richtig.

Was lernst du?



mutig sein, indem du vor anderen etwas öffentlich vorträgst



deutlich und laut sprechen



eine Rolle durch Mimik und Gestik überzeugend spielen



gemeinsam kleine Szenen spielen und miteinander auf der Bühne agieren



Spaß daran haben, jemand anderes zu sein, und dich dabei von einer neuen Seite kennenlernen

Was machen wir?

Wir lesen Theatertheoretische Texte, um herauszufinden, worauf Schauspieler und Regisseure beim Theater achten müssen.

Wir üben das Schauspielen anhand von Schauspielübungen, wie etwa Atemtechniken, Sprechübungen oder Schattenkampf in Zeitlupe, und spielen kleine Szenen.

Wir überlegen, wie man mit Kulissen, Requisiten, Kostümen, Musik, Licht und Ton eine Aufführung auf die Beine stellen kann, und führen unser Ergebnis vor.

Du solltest den Kurs wählen, wenn...

... du Spaß daran hast, in **andere Rollen** zu schlüpfen.

... du **zuverlässig** bist und deine Gruppe vor dem Auftritt nicht im Stich lässt.

... du einen **Text auswendig lernen** kannst.

... du bereit bist, an möglichen **Theaterbesuchen teilzunehmen**.

... du auch dann, wenn eigentlich keine Schule ist, zu **besonderen Proben** in die Schule kommen wirst.

